

Einzigartig

J=80

1. Kein Wort - wie tief es auch ist - kann Dich je be- schrei-
 2. Kein Blick - wie tief er auch ist - kann Dich je er- grün-

ben, so weit, so tief und so hoch wie Du bist, mit nichts zu ver- glei-
 den, Dein Geist, der Dich und Dein We- sen er- misst, kann nur da- von kün-

1. F *beim 2. Mal ab hier in Wdh.* Am Am7/G Fmaj7 Am Am7/G F 2. F Em
 chen. Oh oh. den. Und weil Du Dich mir of- fen- barst,

F C G Em
 kann ich sehn, mein Herr, weiß ich von Dir und Dei- ner Lie- be, tief und wahr.

a) F D.C. b) F *Refrain* Am C G D
Haus a) nur bei Bedarf Du bist mein Herr und es gibt au- ßer Dir kei- nen and'- ren für mich.

Am C Em Am C
 Mei- ne See- le will nur von Dir ge- stillt wer- den. In Dei- ner Wahr- heit und Lie- be und Weis- heit

G D Am C 1./5. D Am C Em Am C Em D.C.
 seh ich Dein Licht. Ein- zig- ar- tig bist Du, mein Gott. *instr.*

2./4. D.S. 3. G D *Bridge* F Em F Am
 Du, mein Gott. Du, mein Gott. Was Du mir vor- al- lem gibst: Dass

G Em F Am
 Du mich vor- be- halt- los liebst, weil Du selbst die Lie- be bist, mit

1. G Em 2. G F
 der sonst nichts ver- gleich- bar ist. Was der sonst nichts ver- gleich- bar ist.

Am C G D F Em Am C G D
 Ein- zig- ar- tig bist Du, mein Gott.

1. Am C Em 2. F Em D.S.
Rap/ Gespr. Text, ggf. mit längerem Instr.teil

Am C G D Am C Em Am C G D *Fine*
 Oh oh.